

Coaching-Mappen im Hürdensprint



Tag des Schulsports 2025

Jule Temme & Jessica Volkmann Arbeitsbereich IV – Sport und Erziehung



Programm

- ➤ Theorie-Input
 - 1. Das Problem der Leistungsanforderungen
 - a) Die Perspektive Leistung als Ziel
 - b) Leistung pädagogisch
 - c) Leistung didaktisch
 - d) Die Coaching-Mappen
- ➤ Erwärmung
- ➤ Durchfühung: Coaching Mappen
- > Reflexion und Abschluss



Leistung und Motivation

Die Schülerinnen und Schüler kommen dann in den Sportunterricht und erwarten, dass jemand sagt, was man zu tun habe, dass etwas inszeniert wird, dass jemand für Unterhaltung und Ablenkung, für "action and fun" sorgt; man delegiert das Denken und Lenken an andere. Lernen wird zu einem einseitig gesteuerten und passiven Vorgang, die Verantwortung dafür liegt ausschliesslich bei der Lehrerin oder beim Trainer. Und wenn die Lehrerin am Ende der Schulzeit oder der Trainer am Ende der Trainingsperiode nicht mehr da ist, hört man auf, Sport zu treiben. Man "wird nicht mehr motiviert".

Schüpach (1996, S.9)



Die Unterrichtseinheit:

Ziel:

Ich überwinde eine Hürdenbahn möglichst schnell im gleichmäßigen Rhythmus

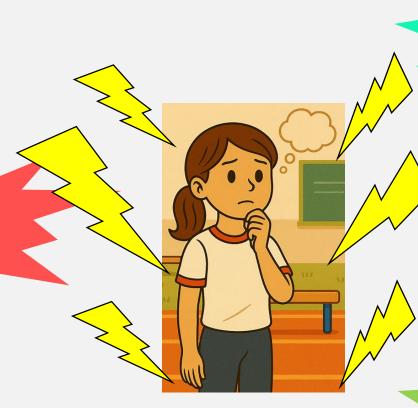


Das Problem

Die Hürdenhöhe beträgt 76 cm

> Für eine 1 muss ich in 19 Sekunden 10 Hürden überlaufen

Zwischen den Hürden darf ich nur 3 Schritte machen



Wieso stelle ich mir Hindernisse in den Weg?

Wenn ich falle, lachen alle

Die Hürden sind viel zu hoch

Ich traue mich einfach nicht!

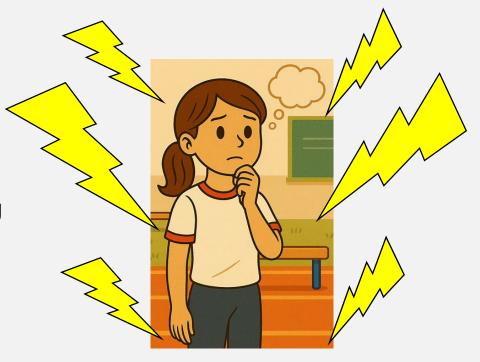


Das Problem

 Äußere Maßstäbe stimmen nicht mit der Selbsteinschätzung des eigenen Fähigkeitskonzepts überein

 Stetige Ambivalenz zwischen Anerkennung und Ablehnung der eigenen Leistung (z.B. durch Mitschüler*innen)

 Identische Ergebniserwartungen reproduzieren Ungleichheiten





Das Ziel

Prozessorientierung vor Ergebnisorientierung

Eigene Gestaltung des Lernprozesses

Persönliche Zielorientierung ermöglichen

Förderung von Leistungsbereitschaft/ -motivation

Förderung von Selbstwertgefühl/ Identität

Förderung von Empathie

Vgl. Balz und Kuhlmann (2015, S. 197 ff.)



Leistung pädagogisch:

Förderung von Leistungsbereitschaft/ -motivation

> Ich fühle mich kompetent durch mein eigenes Ziel

Ich lerne meinen Lernprozess zu gestalten

Ich finde Übungen, die zu mir passen Förderung von Selbstwertgefühl/ Identität

> Ich lerne, mich selbst einzuschätzen

Ich sehe, wie ich mich entwickeln kann

Meine Angst wird berücksichtigt

Förderung von Empathie

Ich entwickle ein Verständnis für die Leistungen anderer

Ich kann meine eigenen Leistungen einordnen

Ich lerne Hilfestellungen anzunehmen und zu geben

Vgl. Seiler (2019, S. 67)



Leistung didaktisch:

Potentialorientierung

- •Ziel: Überwinden von Hürden im gleichmäßigen Rhythmus
- •Welche Baustellen kann ich für meine Trainingsplanung herausstellen?
- •Wie sehen meine Trainingsschritte aus?

Erfahrungshorizont erweitern

- Wie hoch muss mein Hindernis sein?
- Wie viele Hindernisse schaffe ich?
- Welche Unterstützung brauche ich?

Kontrastieren von Leistungsanforderungen

- Wie kann ich meine Übungen verändern?
- Wie machen das die Profis? Was kann ich davon lernen?

Anerkennen und Rückmelden von Leistungsfortschritten

- Wie habe ich mich gesteigert?
- Wie hat sich meine Technik verbessert?

Selbsteinschätzungs -bogen



Trainingsplanung



Trainingsanpassung



Trainingsdokumentation

Vgl. Meier (2023)



Die Unterrichtseinheit:

Ziel:

Ich überwinde eine Hürdenbahn möglichst schnell im gleichmäßigen Rhythmus

Fragestellung:

Was brauche ich, um richtig gut über die Hürden zu laufen?



Die Coaching-Mappen

- Selbstständiger Trainings- und Übungsprozess
- "Safe-Space" in Kleingruppen in der Übungsphase
- Prozess (und nicht Ergebnis) im Vordergrund
- Selbstständige Zielgestaltung
- Reihenbegleitendes Medium: Kann zur Leistungsbewertung hinzugezogen werden!



Literatur

Balz, E., Kuhlmann, D. (2015). Sportpädagogik. Ein Lehrbuch in 14 Lektionen. 5. Auflage. Aachen: Meyer & Meyer.

Schüpach, J. (1996). Selbstständiges Lernen will gelernt sein. Sporterziehung in der Schule, (4), 8-10.

Seiler, S. (2019). Lernleistungen im Sportunterricht (Bd. 19). Wiesbaden: Springer Fachmedien.



Selbsteinschätzung

Name: So schätze ich mich ein:

Ich kann	++	+	-	
den Rhythmus zwischen den Hürden konstant halten				
…drei gleichmäßige Schritte zwischen den Hürden machen				
meinen Rhythmus auch bei mehreren Hürden durchhalten				
schnell über die Hürden laufen				
mein Tempo auch bei mehreren Hürden beibehalten				
beim Sprinten kraftvoll und kontrolliert bleiben				
mein Schwungbein und mein Nachziehbein auseinanderhalten				
mit dem richtigen Bein über die Hürde laufen				
nach der Hürde sofort wieder ins Sprinten kommen				

An diesen "Baustellen" möchte ich arbeiten:



Trainingsplanung

Rhythmus: Hindernis-Bahnen



Material:	Mini-HürdenFahrradreifen
Aufbau:	 Reifen hintereinander (Abstand: 2m) Reifen hintereinander (Abstand: 4m)
Übung:	 Überlaufe die Hindernisse im gleichen Rhythmus ➤ Starte zunächst langsam und werde immer schneller
Darauf muss ich achten:	 Ich gehe immer mit dem gleichen Bein über das Hindernis Ich habe zwischen den Hindernissen immer die gleiche Schrittzahl
So kann ich mich steigern:	 Baue deine Hindernisse h\u00f6her Steigere die Geschwindigkeit



Trainingsanpassung

Rhythmus: Gemeinsam synchron



Material:	➤ 8 Blockx
Aufbau:	 Blockx hintereinander (Abstand: 4 Füße) Blockx hintereinander (Abstand: 8 Füße)
Übung:	 Wir laufen hintereinander mit hohen Knien über die Blockx Wir laufen im 3er-Rhythmus über die Blockx Wir laufen synchron im 3er-Rhythmus über die Blockx und zählen dabei alle zusammen laut mit!
Darauf muss ich achten:	 ➤ Ich halte immer den gleichen Rhythmus ➤ Ich hebe meinen Blick nach oben
So kann ich mich steigern:	 Erhöhe die Blockx Nehme jeden zweiten Blockx weg und laufe mit größeren Abständen darüber



Trainingsdokumentation

Mein Trainingsprotokoll

Datum	Mein Ziel	Das habe ich trainiert:	Das gelingt mir gut	Daran möchte ich trainieren